

Surname		Other Names	
Centre Number		Candidate Number	
Candidate Signature			

For Examiner's Use

General Certificate of Secondary Education
June 2007

GERMAN (SPECIFICATION B)
Module 4 Listening
Higher Tier

46604/LH

H



Thursday 7 June 2007 9.00 am to 9.30 am

You will need no other materials.

Time allowed: 30 minutes approximately including
5 minutes reading time

Instructions

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- Do all rough work in this booklet. Cross through any work you do not want marked.
- **Do not open this booklet until you are told to do so.**

This is what you should do for each item.

- After the question is announced, there will be a pause. Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording. There will be a pause to allow you to read the questions again, make notes or write down your answers.
- Listen to the recording again. There will then be another pause to allow you to complete or check your answers.
- You may write at any time.
- You will hear a bleep like this (*) at the end of each item.
- Answer **all** the questions in **German**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give. The marks are shown by each question.
- Ask any questions now.
You must not ask questions or interrupt during the test.
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your booklet now. *[Pause 5 minutes]*
- Before the test begins, the German speakers will introduce themselves.
- **The test starts now.**

Information

- The maximum mark for this paper is 30.
- You must **not** use a dictionary at any time during this test.

For Examiner's Use			
Page	Mark	Page	Mark
2/3		10/11	
4/5			
6/7			
8/9			
Total (Column 1) →			
Total (Column 2) →			
TOTAL			
Examiner's Initials			



J U N O 7 4 6 6 0 4 L H O 1

There are no questions printed on this page



Answer **all** questions in the spaces provided.

1 Herr Hilgert interviewt Anna über ihr Arbeitspraktikum.

Füll die Lücken auf **Deutsch** aus!

Schreib jedes Mal nur **ein Wort**!

Beispiel:

Wo? Anna hat in einer **Fabrik** gearbeitet?

(a) Was? Anna hat getippt. (1 mark)

(b) Wie? Die Arbeit war (1 mark)

(c) Wie? Anna ist mit dem zur Arbeit gefahren. (1 mark)

(d) Wie? Annas Mitarbeiter waren (1 mark)

(e) Wie? Anna hat die Mittagspause gefunden. (1 mark)

(f) Für was? Anna interessiert sich für (1 mark)

6



2 Jürgen spricht über seine Familie und seine Pläne.

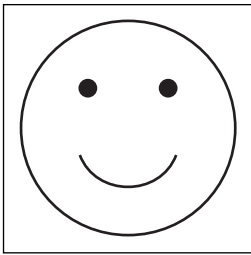
Wähl die passenden Bilder!

Schreib die richtigen Buchstaben in die Kästchen!

Beispiel:

Wie ist Jürgens Vater?

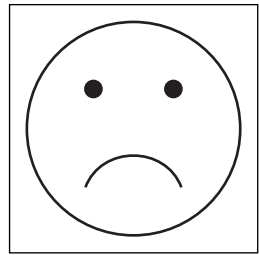
A



B



C



C

(a) Wann hat Jürgens Vater seine Stelle verloren?

A

**letzte
Woche**

B

**vor 4
Wochen**

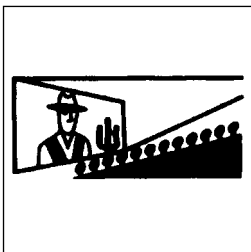
C

**letztes
Jahr**

(1 mark)

(b) Wo war sein Vater gestern?

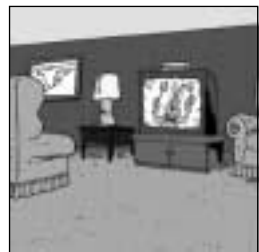
A



B



C



(1 mark)

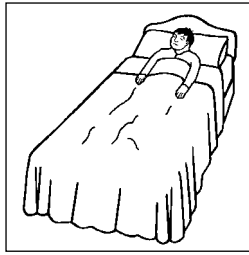


(c) Was sollte sein Vater machen?

A



B



C



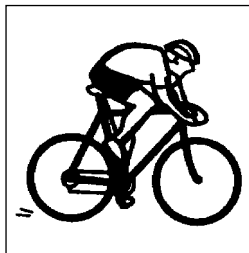
(1 mark)

(d) Was wollte Jürgen im Sommer machen?

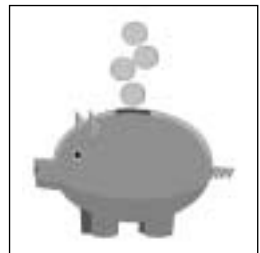
A



B



C



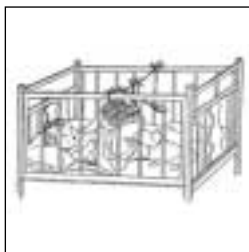
(1 mark)

(e) Was sind Jürgens Pläne für die nächsten sieben bis acht Jahre? (Zwei Details)

A



B



C



D



(2 marks)



3 Vier Jugendliche beantworten die Frage: „Bist du gesund?“

Schreib die passenden Buchstaben in die Kästchen!

A



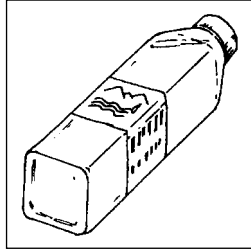
B



C



D



E



F



G



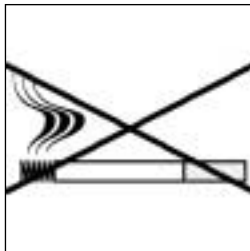
H



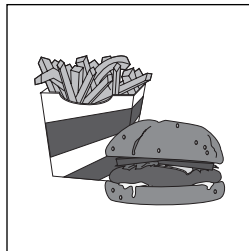
I



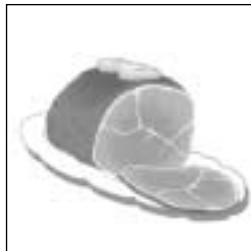
J



K



L



Beispiel:

Warum ist Andrea gesund?

 D G

(a)

Warum ist Udo gesund?

(2 marks)

(b)

Warum ist Felix ungesund?*(2 marks)*

(c)

Warum ist Marion gesund?

*(2 marks)***Turn over for the next question**

4 Anton spricht mit drei Freunden über Umweltschutz zu Hause.

Schreib die passenden Buchstaben in die Kästchen!

(a) Was macht man bei Alex für die Umwelt?

A

**Man benutzt
keine
Plastiktüten.**

B

**Man recycelt
Altpapier.**

C

**Man kauft
Spraydosen.**

D

**Man kauft nur
umweltfreundliche
Produkte.**

(2 marks)

(b) Und bei Helen?

A

**Man recycelt
viel.**

B

**Man kauft
nichts aus
Plastik.**

C

**Man braucht
das Auto oft
nicht mehr.**

D

**Man hilft
nicht.**

(2 marks)



(c) Warum ist Önders Bruder ein Problem?

A

**Er recycelt
nichts.**

B

**Er macht
viel Lärm.**

C

**Er spart
keine
Energie.**

D

**Er sagt fast
nichts.**

(2 marks)

Turn over for the next question

6



5 Du hörst ein Interview im Radio über die Probleme von jungen Leuten.

Teil 1

Beantworte die Fragen auf **Deutsch!**

Beispiel:

Mit wem hat Manuela Probleme in der Schule?

.....
mit den Lehrern
.....

(a) Wann ist Manuelas Vater sauer auf sie?

.....
(1 mark)

(b) Warum darf Manuela keinen Alkohol trinken?

.....
(1 mark)



Teil 2

Schreib den richtigen Buchstaben in das Kästchen!

(c) Warum ist der Sommer wichtig für Manuela?

A	Sie macht Urlaub mit ihrer Familie.
B	Sie bekommt eine Stelle.
C	Sie muss viel für die Schule lernen.

(1 mark)

(d) Warum sind Manuelas Freundinnen manchmal gemein?

A	Sie sprechen miteinander während des Unterrichts.
B	Sie wollen gute Noten bekommen.
C	Sie bekommen zu viele Hausaufgaben.

(1 mark)

Teil 3

(e) Was ist Manuelas Meinung über die jungen Leute in der Nähe des Wohnblocks?

A	Manuela findet sie cool.
B	Manuela findet sie gefährlich.
C	Manuela findet sie höflich.

(1 mark)

(f) Manuela meint, dass die Polizisten ...

A	die Einwohner gut schützen.
B	zu wenig tun.
C	oft schlecht gelaunt sind.

(1 mark)

END OF QUESTIONS

6



There are no questions printed on this page



General Certificate of Secondary Education
June 2007



**GERMAN (SPECIFICATION B)
Module 4 Listening Transcript
Higher Tier**

46604/LH/T

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Thursday 7 June 2007 9.00 am to 9.30 am

Time allowed: 30 minutes approximately including
5 minutes reading time

• **The pauses are pre-recorded on this tape.**

This is what you should do for each item.

- After the question is announced, there will be a pause. Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording. There will be a pause to allow you to read the questions again, make notes or write down your answers.
- Listen to the recording again. There will then be another pause to allow you to complete or check your answers.
- You may write at any time.
- You will hear a bleep like this (*) at the end of each item.
- Answer **all** the questions in **German**.
- The marks are shown by each question.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your booklet now. *[Pause 5 minutes]*
- Before the test begins, the German speakers will introduce themselves.

*

- Guten Tag! Ich heie Michel und komme aus München in Deutschland. Viel Glck bei diesem Test.
- Hallo! Ich heie Katja und komme auch aus Deutschland. Ich hoffe, du bist nicht zu nervös.
- ... und ich heiße Achim und ich bin aus Österreich. Jetzt können wir mit dem Test beginnen.
Hr gut zu!

*

• **The test starts now.**

Nummer 1 Herr Hilgert interviewt Anna über ihr Arbeitspraktikum.

[Pause 3 seconds]

Beispiel:

Herr Hilgert: Also, Anna. Wo hast du dein Arbeitspraktikum gemacht?

Anna: Ich habe eine Woche lang in einer Fabrik gearbeitet.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Frage (1a)

Herr Hilgert: Und was hast du gemacht?

Anna: Ich habe im Büro gearbeitet. Ich habe Briefe getippt, Kaffee gekocht und telefoniert.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Frage (1b)

Herr Hilgert: Wie war es?

Anna: Es war sehr interessant und ziemlich einfach.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Frage (1c)

Herr Hilgert: Und wie bist du dahin gekommen?

Anna: Es gibt einen Bus, aber nicht oft. Also hat mich meine Mutter mit dem Auto zur Arbeit gefahren.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Frage (1d)

Herr Hilgert: Und deine Mitarbeiter?

Anna: Sie waren alle hilfsbereit, aber die Chefin war manchmal zu streng.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Frage (1e)

Herr Hilgert: Und wie war die Mittagspause?

Anna: Zu Mittag haben wir nur eine halbe Stunde bekommen. Das habe ich ziemlich kurz gefunden, aber das Essen hat lecker geschmeckt.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Frage (1f)

Herr Hilgert: Möchtest du später in einem Büro arbeiten?

Anna: Ja, natürlich. Ich lerne sehr gern Fremdsprachen. Spanisch ist mein Lieblingsfach. Das ist sehr nützlich für eine Sekretärin im Exportgeschäft.

*

*[Pause 8 seconds, repeat, *, pause 8 seconds]*

Nummer 2 Jürgen spricht über seine Familie und seine Pläne.

[Pause 3 seconds]

Beispiel:

Maria: Hallo, Jürgen. Wie geht's?

Jürgen: Ach, es geht schon. Es gibt aber Probleme zu Hause. Mein Vater ist fast depressiv.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, *, pause 10 seconds]*

Frage (2a)

Maria: Wieso?

Jürgen: Wie du weißt, er ist seit einem Monat arbeitslos. Aber es gibt hier keine Arbeit.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, *, pause 10 seconds]*

Frage (2b)

Maria: Das ist schade.

Jürgen: Finde ich auch. Gestern hat er den ganzen Tag vor dem Fernseher gesessen.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, *, pause 10 seconds]*

Turn over ►

Frage (2c)

Maria: Und was hat deine Mutter dazu gesagt?

Jürgen: Sie war total sauer. Als Krankenschwester hat sie einen langen Arbeitstag und war gestern Abend so müde. Sie sagte, er sollte mehr im Haushalt helfen.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Frage (2d)

Maria: Ja, das kann ich verstehen!

Jürgen: Das Schlimmste kommt noch. Wir hatten einen Urlaub in Griechenland geplant, aber ich denke, jetzt werden wir im Sommer zu Hause bleiben und Geld sparen.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Frage (2e)

Maria: Das tut mir sehr Leid!

Jürgen: Ja, aber wenn ich meinen Vater so sehe – es gibt wichtigere Dinge im Leben. Ich habe vor, an der Uni hier zu studieren. Dann will ich auch noch einen guten Beruf haben und viel Geld verdienen. Das ist für mich am allerwichtigsten. Auf Heiraten und Kinder haben kann ich mindestens 10 Jahre warten.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Nummer 3 Vier Jugendliche beantworten die Frage: „Bist du gesund?“

[Pause 3 seconds]

Beispiel:

Lehrerin: Andrea, bist du gesund?

Andrea: Ich trinke täglich zwei Liter Wasser, aber überhaupt keinen Alkohol.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Frage (3a)

Lehrerin: Udo, wie ist es mit dir?

Udo: Ich denke, ich bin ziemlich gesund. Ich esse viel Gemüse, obwohl es mir nicht schmeckt. Früher habe ich zehn Zigaretten pro Tag geraucht, aber seitdem ich aufgehört habe, fühle ich mich so viel besser.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Frage (3b)

Lehrerin: Und Felix, was meinst du?

Felix: Ich möchte gesund essen, aber ich kann ohne Hamburger und Pommes nicht leben. Außerdem – meine Mutter sagt, dass ich zu viel Zeit in meinem Zimmer verbringe. Ich sollte joggen gehen, aber dazu habe ich wirklich keine Lust.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Frage (3c)

Lehrerin: Marion, bist du gesund?

Marion: Ja, ich glaube schon. Ich versuche, täglich Obst zu essen, und Fleisch esse ich nie. Letztes Jahr war ich im Schwimmverein, aber momentan mache ich lieber Ausdauertraining im Fitnessraum, weil man dadurch richtig fit werden kann.

*

*[Pause 10 seconds, repeat, * , pause 10 seconds]*

Nummer 4 Anton spricht mit vier Freunden über den Umweltschutz zu Hause.

[Pause 3 seconds]

Frage (4a)

Anton: Hilfst du der Umwelt, Alex?

Alex: Bei uns ist die Umwelt wichtig. Als ich jünger war, war es mir egal, aber jetzt ist es anders. Wir kaufen keine Spraydosen oder Einwegflaschen mehr. Wenn ich meine Hausaufgaben mache, benutze ich nur recyceltes Papier. Zweimal im Monat bringen wir unsere Zeitungen zum Altpapier-Container.

*

*[Pause 20 seconds, repeat, * , pause 20 seconds]*

Frage (4b)

Anton: Helen, wie ist es bei dir?

Helen: Tja, meine Familie ist in der letzten Zeit **so** umweltfreundlich geworden. Wir haben eine grüne Plastikkiste in der Küche und wir recyceln Glas, Papier, Dosen - alles. Um gesund zu bleiben, fahren wir auch noch viel Rad.

*

*[Pause 20 seconds, repeat, * , pause 20 seconds]*

Turn over ►

Frage (4c)

Anton: Önder, seid ihr umweltfreundlich zu Hause?

Önder: Ja, sicher. Meine Eltern und ich schon, aber mein älterer Bruder geht uns allen auf die Nerven. Er macht das Licht nie aus und hat sich jetzt ein Motorrad gekauft. Dazu stört er uns und die Nachbarn mit seiner lauten Musik.

*

*[Pause 20 seconds, repeat, * , pause 20 seconds]*

Nummer 5 Du hörst ein Interview im Radio über die Probleme von jungen Leuten.

[Pause 3 seconds]

Beispiel:

Reporter: Junge Leute haben heutzutage so viele Probleme.

Manuela: Ja. Sie haben Recht. Wir haben viel Stress: mit den Eltern, mit den Lehrern in der Schule und auch sogar manchmal mit der Polizei auf der Straße. Immer passiert irgendwas.

*

*[Pause 15 seconds, repeat, * , pause 15 seconds]*

Teil 1, Fragen 5(a) und 5(b)

Reporter: Stress zu Hause? Kannst du mehr darüber sagen?

Manuela: Ja, mein Vater ist wirklich streng. Er ist auch immer wieder sauer auf mich – zum Beispiel, wenn ich mit Freunden ausgehe und nicht vor 23.00 Uhr zu Hause bin. Ab und zu trinke ich Alkohol, aber er meint, dass ich dafür zu jung bin.

*

*[Pause 15 seconds, repeat, * , pause 15 seconds]*

Teil 2, Fragen 5(c) und 5(d)

Reporter: Und was für Probleme gibt es in der Schule?

Manuela: Wie Sie wissen, habe ich im kommenden Sommer Prüfungen und das bedeutet eine Menge Hausaufgaben. Natürlich würde ich abends lieber ausgehen, aber die Prüfungen sind eben sehr wichtig.

Reporter: Du Ärmste!

Manuela: Es ist auch schwer, mich im Unterricht zu konzentrieren, wenn meine Freundinnen so laut plaudern. Das finde ich gemein. **Ich** möchte nämlich gute Noten, auch wenn **ihnen** gute Noten egal sind.

*

*[Pause 20 seconds, repeat, * , pause 20 seconds]*

Teil 3, Fragen 5(e) und 5(f)

Reporter: Und du hast auch etwas von der Polizei gesagt?

Manuela: Ja – wo ich wohne, ist kein schönes Viertel. Wir wohnen in einem riesengroßen Wohnblock. Oft stehen abends junge Leute am Eingang herum – sie trinken Bier, rauchen Zigaretten und schmieren Graffiti an die Wand. **Ich** habe richtig Angst vor ihnen.

Reporter: Das glaube ich dir gerne. Und was ist mit der Polizei?

Manuela: Gute Frage. Ab und zu fährt einmal ein Polizeiauto am Wohnblock vorbei. Manchmal halten sie an und sprechen am Autotelefon, aber das ist auch schon alles.

*

*[Pause 20 seconds, repeat, * , pause 20 seconds]*

END OF TEST

Blank page